SLUB
Wir führen Wissen.

Quelle: Friedrich, Oskar: Album
des Gymnasium zu Zittau. –
Zittau, 1886
(Sign.: Hist. Sax. H. 1970 s)

SLUB
Wir führen Wissen.

Käubler, Klemens Hermann, Tanneberg b. Annaberg. 1856 V d. Gymn. 1858 abgegangen aus Realkl. III. gb. 12/8 1852. Zum Forstfache. 1880 Holzverwalter am Staatsbahnhof Chemnitz. S. d. Pf. Ernst Herm. K. in Schönbach.

Käufler, Ernst Edmund Karl, Kamenz. 1883—84 IV. geb. 15/7 1869. Zum Kadettenkorps in Dresden. S. d. Major Bruno Jul. Edm. K. i. Z.

Kaunly, Joh. Gottlob, Rachlau b. Hochkirch. 1788 I. gb. 1769. S. d. Brauers Joh. Chr. K. in Steindörfel.

Keyler, Karl Christian, Zittau. 1805 III. gb. 1795, gst. Mai 1809. S. d. Registrators u. Sportelkassierers Joh. Chr. K. i. Z.

—, August Ferdinand, Zittau. 1815 IV. gb. 8/11 1804, gst. 7/3 1858 als Kaufm. in Dresden. Br. d. Vorigen.

Keil, Karl Gotthelf, Zittau. 1787 VI. gb. 1775. S. d. Bäckers Karl Gottlob K. i. Z.

Kein, Woldemar, Bautzen (Zittau). 1873 bis 1876 III b — II a. gb. 27/9 1858. Zum Nikolai-Gymn. in Leipzig. 1879 stud. math. das. S. d. Rendanten Konrad K. in Z.

* **v. Kelberg,** Otto Ferdinand Friedrich, Frankfurt a. O. 1869—70 I b u. I a, vorher Thomaner. geb. 14/12 1849. 1870 nach best. Mat.-Prüf. zum Militär. Nahm am Feldzuge 1870/71 teil. S. d. Rittergutsbesitzers Botho Alex. Otto v. K.

* —, Nikolaus Alexander Roman, Theresienhof bei Köslin. 1869—70 IV. gb. 20/5 1853. Kombattant im Kriege 1870/71, dann Avantageur im bairisch. Heere. Br. d. Vorigen.

Keltz, Joh. Fr., Zittau. 1804 VI. gb. 1797. V. Posamentier.

Kempner, Max, Breslau (Görlitz). 1880 bis 1883 IIa—Ia. gb. 5/3 1863. Wollte Naturw. studieren. S. d. Kaufm. Joh. Kempner in Görlitz.

Kern, Karl Gustav, Zittau. 1818 IV. gb. 9/6 1806. S. d. Färbers u. Posthalters Joh. Gottlieb K. i. Z.

—, Moritz Hermann, Mittelweigsdorf. 1866—73 IV—Ia. gb. 7/10 1854. 1877 Diak. in Kunewalde, 1880 Pf. in Jonsdorf, seit 1883 Pf. in Ullersdorf bei Zittau. S. d. Oberlehrers Ernst Gottlieb Mor. K. i. M.

Kessler, Aug. Wilhelm, Eibau. 1828—32 IV. u. III. gb. 6/11 1814. Starb als prakt. Arzt in Leutersdorf. Vater Organist.

—, Hermann, Schönbach im Voigtl. 1825 bis 1826 in IV. gb. 5/9 1814. V. Hauptmann.

—, Fr. Alb., Meissen. 1831—32 in V. gb. 1/8 1821. Br. d. Vorigen.

Kestner, Friedr. Wilh., Niederoderwitz. 1819—27 IV—Ib. gb. 29/8 1809. S. d. Chirurgen Joh. Traug. K. i. N.

Kettner, Robert Paul, Zittau. 1875 in VI. Zur Realsch. übergeg. gb. 25/8 1865. S. d. Handelsmannes Karl Rob. K. i. Z.

Kieschnick, Andreas, Zerna. 1863—67 III—Ia. gb. 24/4 1846. gst. 1871 als Agent in Leipzig. S. d. Vorwerkbes. Andreas K. in Bautzen.

v. Kiesenwetter, Louis Ernst Hugo, Obergurig b. Bautzen. 1858—59 VI. gb. 29/12 1844. Ging nach Amerika. S. d. Partikulier Ernst Heinr. v. K. in Bischofswerda.

* **Kiessler,** Franz Otto, Zittau. 1859—65 VI—II. gb. 26/4 1848. Trat in die Armee ein. Nahm am Feldzuge 1870/71 teil. Seitdem kränklich. gst. 19/3 1873 als Postbeamter in Dittersbach b. Stolpen. S. d. Schneiders u. Calefaktors Joh. Jos. K. i. Z.

—, Otto Friedrich Theodor, Zittau. 1879 1880 VI. gb. 23/6 1868. Zum Pädagogium in Niesky, dann zur Realsch. hier. S. d. verst. Maschinenfabrikanten Alb. Constantin Gottlieb Kiessler in Z.

Kiessling, Ernst Gust. Eduard, Niederoderwitz. 1811—19 IV—I. gb. 1799, gst. 1866 in Zittau. 1824 Hilfslehrer a. d. Bürgerschule in Zittau, 1827 Pf. in Jonsdorf, 1856 emeritiert. Lebte dann in Zittau. S. d. Pf. M. Samuel Fr. K. in Niederoderwitz.

—, Gust. Moritz Leopold, Niederoderwitz. 1813 III bis 1816. Sch. d. Gymn. gb. 1801, gst. 20/3 1871 als Fabrikant u. Fabrikbeamter in Seifhennersdorf. Br. d. Vorigen.

—, Hermann Theodor, Jonsdorf. 1838 V. gb. 15/4 1828, gst. 28/5 1885 als Kaufm. in Valdivia (Chile). S. d. Pf. Ernst Gust. Ed. K. i. J.

—, Rudolph Eduard, Jonsdorf. 1845—54 VI—I. gb. 28/11 1834. gst. 9/3 1857 als Bacc. med. zu Seifersdorf b. Radeberg. Br. d. Vorigen.

—, Gustav Richard, Jonsdorf. 1849 in VI eingetr. gb. 12/1 1838, gst. im Okt. 1856 als Apotheker. Br. d. Vorigen.

—, Eduard Heinrich, Jonsdorf. 1851—59 V—I. 1863 Lehrer a. d. Bürgerschule, 1864 Oberl. a. Gymn. mit Realsch. zu Zittau, 1868 Pf. in Oberfriedersdorf b. Neusalza, seit 1869 Pf. in Oberoderwitz. Br. d. Vorigen.

Kiessling, Karl Heinr., Zittau. 1789—90 in I. gb. 13/12 1771, gst. 3/12 1809. Adv. u. Deput. z. d. milden Stiftungen. Als Besitzer v. Radgendorf geadelt. Praktizierte dann wieder als Advokat i. Z. S. d. Bürgermeisters Dr. Karl Gottfr. K. i. Z.

SLUB
Wir führen Wissen.

„Guten Freunden gewidmet"

Stammbuchblätter

für

~~stud. theol.~~ Rudolph Kießling

ehem. Schüler des Gymn. i. Zittau

Zittau März 1851 bis Mai 1854

— Abgang zur Universität Leipzig: 1854 —

SLUB
Wir führen Wissen.

Sächsische
Landesbibliothek
6. AUG. 1970
Dresden

SLUB
Wir führen Wissen.

Zu Ihrem Wiegenfeste wünscht Ihnen
von Herzen Glück u. Segen.

C. Fr. Neubert.

Sächs. Landes-Bibl.

Seinem hochgeehrten Gönner empfiehlt sich ergebenst
bei seinem Abgange nach Leipzig

Ed. Lichtling.

SLUB
Wir führen Wissen.

Denkmäler auf harten Felsen
sind vergänglich;
freundschaftliches Andenken –
bleibt ewig.

Zur

Zittau,
d. 31. März 1851.

freundlichen Erinnerung
an Marie Schefft.

SLUB
Wir führen Wissen.

Keine Sorge trübe je den Himmel
Ihrer Seeligkeit mit Wolken.
Und Erfüllung aller der Wünschen
Ihres Herzens [illegible].

Zittau,
den 31 März
1851.

Um ein freundliches Andenken bittet
Elise Ende.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein freies, frohes Studententhum,
Ein ächtes, deutsches Lied
Ein ehrenfestes, deutsches Schwert,
Ein Herz, das keinen Tand begehrt,
Ist deutschen Burschen Gut.

Dieses schrieb dir zur Erinnerung dein Freund und Commilito
Hermann Theodor Schwabe.
stud. theol. et philol.

Zittau, am 7. April 1852.

Kämst du meinem Acker nah,
So verweile dich allda;
Schreib an meines Gartens Rand:
Diesen hab' ich Freund genannt.

SLUB
Wir führen Wissen.

6

O die Tugend selbst giebt keinen Trost, wenn Du einen Freund verloren hast, und das männliche Herz, das die Freundschaft durchstochen hat, blutet tödtlich fort, und aller Wundbalsam der Liebe stillt es nicht.

(Jean Paul)

Zittau d. 8 April 1852.

Hierbei erinnert Dich Deines
treuen Freundes
Gottfr. Hermann Röthig.

Wenn die Wellen um dein Schifflein schlagen
Halte an der Hoffnung Anker fest;
Wenn empor dich Glückes Winde tragen,
Halt am Glauben u. der Liebe fest;
Dann wird hoher Segen still dich umblühen
Und ein Rosenkranz um deine Schläfen glühn

Z. freundl. Erinnerung
an Deinen Freund
Otto Daniß
stud. med.

Zittau d. 14 April 52.

Die Liebe schwärmt auf allen Wegen;
DIE TREUE WOHNT FÜR SICH ALLEIN,
Die Liebe kommt dir rasch entgegen,
Doch aufgesucht will Treue sein.

Zittau,
den 6ten September
1852.

Mögest du bei Durchlesung dieser
Zeilen dich liebenden und ehema-
ligen Freundes und Schulkameraden
Louis Helfft erinnern.

SLUB
Wir führen Wissen.

„Den Menschen macht sein Wille groß u. klein"

Dies schrieb dir zur Erinnerung

Zittau d. 4 Apr. 1853.

Dein alter Freund

Ewald S.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wo möcht' ich sein?
Wo zwei Freunde sich weihn auf Lebenszeit,
Einander zu lieben in Lust und Leid,
Wo zwei wackre Männer der Freundschaft sich weihn,
da möcht' ich sein!

L. Wolff.

Zittau
am 14 April 1853
am Vorabende vor
meinem Abgange nach
Leipzig.

Mögest du bei Lesung dieser Zeilen manchmal der fröhlichen Stunden gedenken, die wir zusammen verlebt; möge es dir immer recht wohl ergehen. dies wünscht von Herzen

Dein treuer Freund
Louis Laun, stud. math. ac rer. phys.

Es blinken drei freundliche Sterne
Ins Dunkel des Lebens hinein,
Die Sterne sie funkeln so traulich,
Sie heißen Lied, Liebe und Wein.

Th. Körner.

SLUB
Wir führen Wissen.

Id medicina morbis, quod jurisprudentia negotiis exhibet.

Justinianus.

Zittaviae

IV 12. MDCCCLIV.

m. c. s.

Carol. Theod. Peschek.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Amore
more
ore
re

Conduntur amicitiae

Zittau
8 Maerz 1854

Zur freundlichen Erinnerung
Ludwig Grünberg

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Hand des Schicksals streue Blumen
auf den Pfad Deines Lebens.

Zur Erinnerung
an Deinen Onkel
Moritz Kießling

SLUB
Wir führen Wissen.

Gaudium (sapiente dignum) non nascitur, nisi ex virtutum conscientia.

Seneca.

Zittaviae
d. XX. m. Mart.
MDCCCLIV.

J. m. s.
D. Carolus Julius Klemm
Pastor prim.

SLUB
Wir führen Wissen.

15

Ars longa, vita brevis. –

In memoriam fec.
C. W. Fr. Just, Consul

Zittaviae
Die XXI. Martii
1837.

SLUB
Wir führen Wissen.

Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn: Er wird es wohl machen!

Zittau
den 21. März
1854.

Zum Angedenken
an
deinen Freund
Ernst August Schnell
Drat.

SLUB
Wir führen Wissen.

17

Möge ihren Studien der glücklichste Erfolg lohnen!

Zittau den 22 März 1854

Advocat Haudt Haupt.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

18

Ehre Vater und Mutter, mit der That, mit Worten und Geduld, auf daß ihr Segen über dich komme!

Sir. III. 9.

Zittau,
22 März. 1854.

Z. g. And. geschr.
v.
Christ. Adolph Pescheck,
theol. Dr. u. Diac.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Non sentire mala sua, non est hominis; et non ferre, non est viri.

Seneca.

Zittaviae,
d. XXII Mart. MDCCCLIV.

Carolus Wilhelmus Kuehn,
Protonotar.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

— — Amorem numinis intimo
Serva usque fixum pectore et illius
Ad jussa Te compone: nulla est
Sors nocitura Deum colenti.

Zittaviae
d. 23 Mart.
1852.

In mem. scr.
Fr. Ed. Reichel
u. a. conf.

SLUB
Wir führen Wissen.

Sei Mensch,
Kenne die Würde deiner Bestimmung
Und halte dich selbst in Ehren.

Freunde zur Erinnerung
Gotthelf Lange.
Radstatz.

Zittau am 23 März.
1854.

22

Auch das stolzeste Werk, ins Leben gestellt, ist vergänglich;
Was man im Herzen gebaut, reißt keine Ewigkeit
um.

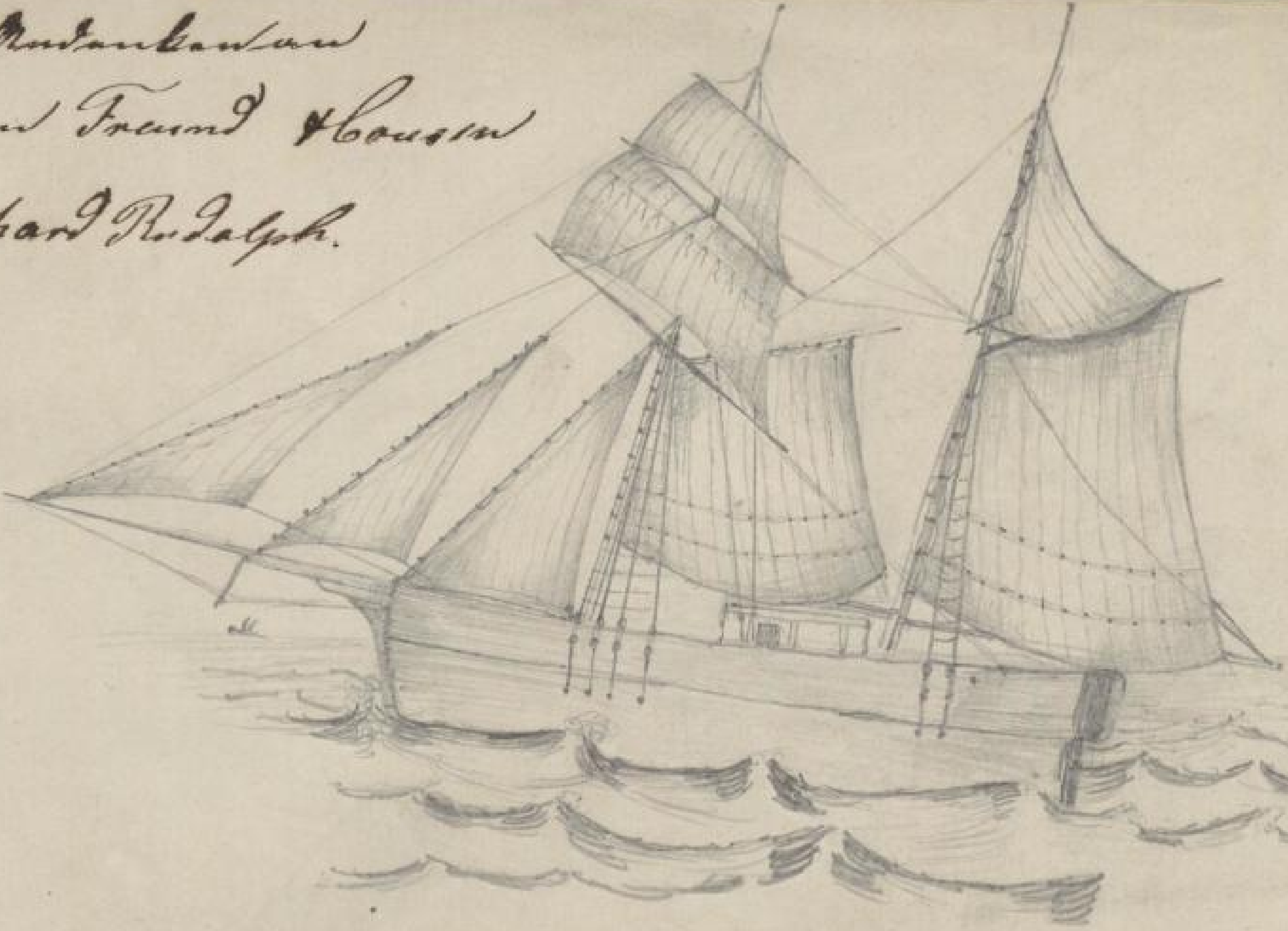
Th. Körner.

Zittau,
den 23. März
1854.

Carl Hermann Rössing.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zum Andenken an
Deinen Freund & Cousin
Richard Rudolph.



SLUB
Wir führen Wissen.

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB
Wir führen Wissen.

In rebus quibuscunque difficilioribus non expectandum ut quis simul et serat et metat; sed praeparatione opus est, ut per gradus maturescant.

Baco Serm. Fidel. XLV.

Zittaviae
a. d. XXV. m. M.
MDCCCLIV.

M. c. s.

Ferdin. Stremel, J. C.

SLUB
Wir führen Wissen.

Horat:

—— Levius fit patientia,
Quidquid corrigere est nefas.

Zittaviae
d. XXV. Mart.
MDCCLIV.

Mem. c. scripsit
Joann. Ern. Heyn.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Sei immer Mann und groß durch eigne Kräfte
Und nie laß andern Händen die Geschäfte
Die Du noch selbst zu thun vermagst.
Sei Germane in Wort und That, und weiche
Kein Haar breit, stark wie eine Königseiche;
Und felsenfest sei was Du sagst.

Zittau
am 25t März
1854.

Mit den besten Wünschen für Ihr
ferneres Wohlergehen zeichnet sich in
dieses Blatt ein

Amtshauptmann v. Carlowitz.

27

Der echte Fürst in drohenden Gefahren bei
Seite seiner Pflicht,
Denn die Entfernten können die Wege
zu bei ihr,
Daß ihr von ihr nicht kommen!

Zittau
26. März 1854.

Dies schrieb zum freundlichen Andenken Ihr ergebener
Joh. Emil Banck.

Kießling

SLUB
Wir führen Wissen.

Amico pectus, hosti cuspidem!

Zittaviae
D. xxij Martii
MDCCCLIV

Dr. C. Th. Schramm.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bewahre Dir des Innern Klarheit,
Damit es die Welt und Deine Züge
Dir wiederspiegelt in voller Wahrheit
Und Dir mit keinem Scheinbild lüge.

Die Lieb' ist der Seele schönste Blüte,
Der Geist ist der Seele mild' Lebensachten;
O, daß Dich Dein guter Engel hüte
Vor Weltansichten, die ihn umnachten!

Zittau, d. 27ten März.
1854.

Möge Gottes Segen, auch
ferner stets mit Ihnen sein, das
wünscht von ganzem Herzen,
Emilie Elster.

SLUB
Wir führen Wissen.

30

Cum recte vivas, ne cures verba malorum
Arbitrii nostri non est, quod quisque lo-
quatur.

Zittaviae
d. XXVII Mart.
MDCCCLIV

m. c. scr.
Gust. Peller.

SLUB
Wir führen Wissen.

Lache eh Du glücklich bist,

Du möchtest sonst sterben, eh Du gelacht.

Zittau

am 27. März

1854.

Conrad Meister.

SLUB
Wir führen Wissen.

Thue recht, fürchte Gott und scheue niemand.

Zittau
den 28. März
1854.

Freundschaftlich
empfiehlt sich
Luise Lutz.

Des thätigen Mannes Behagen sei Parteilichkeit. (: Goethe :)

zur
freundlichen Erinnerung
an
Andr. Hüttig.

Zittau,
d. 29. März 1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

34

Daß es Ihnen nie an nichts mangeln
möge, wünscht von Herzen

Zittau
d. 29 März
1854.

Otto August Wach

Kießling.

SLUB
Wir führen Wissen.

35

Schüchternheit begleitet das Verdienst, wie die Schaamröthe die Unschuld.

Zittau,
den 29. März
1854.

Z. L.
Schreiblr. Laute.

SLUB
Wir führen Wissen.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht,
Der Übel größtes aber ist die Schuld.

Zittau,
d. 30. März
1857.

Zur freundlichen Erinnerung
an
Oscar Julius Großmann,
Std. Adm. u. Nat: Beflissener.

SLUB
Wir führen Wissen.

In dem menschlichen Willen liegt viel verborgen!

Zittau,
den 30. März
1854.

Dr. Marschner.

SLUB
Wir führen Wissen.

Göthe.

Die Menschen sind nicht nur zusammen, wenn sie beisammen sind; auch der Entfernte, der Abgeschiedene lebt uns.

Zittau d. 30 März 1854.

Gustav Adolf Friedemann,
Oberlehrer.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Je weiter das Ziel, je schwieriger der Kampf, desto höher der Preis.

Zittau
den 30. Maerz
1854.

Zur
freundlichen Erinnerung
an
Gustav Kießling, Adv.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Homines ad Deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando.

quod in sui memoriam scripsit.

Zittaviae
d. XXX m. Mart.
MDCCCLIV

Dr. Otto Just. Physicus

SLUB
Wir führen Wissen.

Kein Mensch muß müssen.

Lessing.

Zittau, am 31. März 1854.

Zur Erinnerung

an

Andr. Moritz Eduard Kühnle.

SLUB
Wir führen Wissen.

Willst Du Dich selber erkennen, sieh wie die Andern es treiben, willst Du die Andern verstehen, blick in dein eigenes Herz.

Zittau
d. 1 April 1854

Zu dem
Abgange zur Universität
wünscht Ihnen alles Gute
Adolph Rein.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die meisten Menschen leben, als ob sie ewig, nicht als ob sie für eine Ewigkeit lebten.

Zittau,
d. 1. April
1854.

z. fr. E.
Ed. Exner

SLUB
Wir führen Wissen.

Wirket weil es Tag ist, denn es kommt die Nacht, da Niemand wirken kann!

Zum Andenken an
Wilh: Grimm

Zittau
den 2 April
1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Mensch sieht nur, was vor Augen ist,
aber der Herr sieht das Herz an.

Zur Erinnerung
an
Joseph L. Graf.

Zittau
d. 3 April
1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

46

Immer strebe zum Ganzen, und kannst du selber
kein Ganzes
Werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes
dich an!

Zittau
am 5ten April 1854.

Zur freundlichen Erinnerung
an
Ernst Gustav Rüffer

Ans Vaterland, ans theure, schließ' Dich an,
das halte fest mit Deinem ganzen Herzen;
hier sind die starken Wurzeln Deiner Kraft,
dort in der fremden Welt stehst Du allein.

v. Schiller.

Zittau
d. 5 Aug. 1854.

Zur Erinnerung
an
Johann Christian Ernst Dausch
Anna Lienhorn

SLUB
Wir führen Wissen.

48

In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne

d. 5. April 54

Devrient

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Glaube an's Gute und Edle mit frommen
Liebe es ewig mit kindlicher Treue;
Drückte das Schicksal dir einstens auch Leiden
daß dir die Hoffnung zur Seite stets sei.

Zur

Erinnerung

von

J. A. Förster.

Zittau am 6. April

1854.

49

SLUB
Wir führen Wissen.

Bleibe, was Du mir warst, treuer aufrichtiger Freund! 50

Zittau, d. 7 April.
1854.

Dieß schrieb zum freund-
lichen Andenken
Dein Freund

Albert Theodor Voigt.

Sächs. Landes-Bibl.

51

Θαρσεῖν χρὴ φίλε, τάχ' αὔριον ἔσσετ' ἄμεινον.

M. c. scr.

G. Cantieny, Coll. Gym. Zittav.

d. 7 m. Apr. 1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

Vitam impendere vero!

Zittaviae
d. VII. mens. April.
an. MDCCCLIV.

m. c. scr.
F. A. Auster.
Iud. Zittav. reg. Saxon. a Consil.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

53

Si male nunc, non olim sic erit.

Zittau
am 7 April
1854.

Zur
freundlichen Erinnerung
von
Adv. Konrad Kuika

SLUB
Wir führen Wissen.

Rebus in adversis animum submittere noli:
Spem retine; spes una hominem nec morte relinquit.

In sui memoriam

Zittaviae a. d. IV. Calendas Apriles
CIↃIↃCCCLIV.

Carol. Kindscher,
magister superioris
ordinis.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

55

Halte die Freude für eine Sekunde, den Schmerz für eine Minute, das Leben für einen Tag und drei Dinge für Alles: Gott, die Schöpfung und die Tugend.

(Jean Paul Friedrich Richter.)

Verbunden mit der Erinnerung an dieses Wort ein freundliches Andenken an Deinen ehemaligen condiscipulus

Zittau im April 1857.

Johannes Robert Alexander Leupolt
civ. cl. I. Gymn. Zittav.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Post nubila Phoebus.

[illegible]

C. A. [illegible], aet. ad p. C.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Freude einer gelingenden Arbeit wird von allen andern Freuden, welche die Erde hat, zusammengenommen nicht aufgewogen. Das höchste Wesen kennt nur die Freude des Schaffens, und welchen Menschen seine Arbeit beglückt, der freut sich auf ähnliche Weise, wie sich Gott freut. Jede andere Lust erinnert uns beschämend an die Schranken unserer Natur, die Lust der Thätigkeit deckt uns deren Herrlichkeit auf.

Zu freundlicher Erinnerung an die Vergangenheit
mit besten Wünschen für die Zukunft von
Heinrich Julius Kämmel, Dir. d. Gymn.

Zittau d. 12 April 1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

58

Quod medicina morbis, jurisprudentia negotiis, quod theologia vitiis, philosophia principiis, caveas ne, ut in prima sis totus, caetera negligas.

In memoriam conjunctionis
Hermannus Ferdinandus
Eckermann
Lips. d. Sept.

Littaviae d. XII Aprilis
MDCCCLIV.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Soyez aimable
Jamais coupable
Et votre sort sera très agréable.

Souvenez vous à votre ami
Ernest Büttner

Zittau
le 12. Avril 1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Vertraue Gott, so wird er Dir aushelfen; richte Deine Wege, und hoffe auf ihn!

(Jesus Sirach, cap 2. 6)

Oberoderwitz den 12. April 1854.

Dein treuer Seelsg.

M. Herrmann, P.

SLUB
Wir führen Wissen.

Εὐμαρέως τοι χρῆμα θεοὶ δόσαν οὔτε τι δειλὸν
οὔτ' ἀγαθόν· χαλεπῷ δ' ἔργματι κῦδος ἔπι.

Theognis.

Zittaviae
a. d. XII. Apr. a. CIƆIƆCCCLIV.

Bona tibi omnia imprecatus
in sui memoriam scripsit
Ferdinandus Lachmann.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

— „Ihr durchstudirt die klein' und große Welt,
Um es am Ende gehn zu lassen,
Wie's Gott gefällt."

Zittau, den 12. April 1857.

Zur Erinnerung geschrieben
an einen alten Freund des Göthe'schen Faust;
Edmund Hoffmann, A. S.

SLUB
Wir führen Wissen.

Fortwährend offenbart sich auf eine ergreifende Weise Gott in der Natur, und der Physiker, indem er die verborgenen Gesetze derselben zu enthüllen sucht, ist damit beschäftigt, der Natur die Stimme zu geben, wodurch sie ihren Herrn verkündet.

Zur Erinnerung an Ihren
Freund und Lehrer
Dr Wilhelm Jahn

Zittau,
den 13. April
1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ovid.

Eripit interdum, modo dat medicina salutem,
Quaeque juvet, monstrat, quaeque sit herba nocens.
Firma valent per se nullumque Machaona quaerant,
Ad medicam dubius confugit aeger opem.
Temporis ars medicina fere est. Data tempore prosunt
Et data non apto tempore vina nocent.

M. c. scripsit

A. d. 15. Aprilis 1854.

C. Doering, cand. pat.

SLUB
Wir führen Wissen.

Erfahrung ist das sicherste Richtmaß, echten
Werth zu erkennen.

Zittau,
den 15. April 1854.

Zum eig. freundlichen Andenken
bittet dein Freund und künftiger
Berufsgenosse
D. Just, Ab. gymn.
Zittav.

SLUB
Wir führen Wissen.

Dreifach ist der Schritt der Zeit.
Zögernd kommt die Zukunft hergezogen.
Pfeilschnell ist das Jetzt entflogen:
Ewig still steht die Vergangenheit.

Z. fr. E.

v.

M. Carl Lebrecht Scheibe,
Cantor u. Coll. IV. Gymn.

Zittau,
den 15. April
1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

Selig sind Ohren, die das leise Wehen des göttlichen Geistes vernehmen und auf das Geräusch dieser Welt nicht achten.

Zittau
am 17. April
1854.

Ernst Pantsch
Adv. u. Ger.dir.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Nicht an die Güter hänge dein Herz,
Die das Leben vergänglich zieren;
Wer besitzt, der lerne verlieren;
Wer im Glück ist, der lerne den Schmerz.

(Schiller Brt. v. Mess.)

Zittau, den 18 April 1834.

Um ein freundl. Andenken
bittet

Ernst Richter.
cand. jur.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Mensch sei niedrig oder groß,
Mühseligkeit ist Aller Loos;
Nicht Geld giebt Glück, nicht Rang, nicht Pracht,
Man ist, wozu das Herz uns macht.

Zittau,
den 18t. April
1854.

Geschrieben
zur
freundlichen Erinnerung
an
Ch. C. Püschel
Stadtrath.

70

Das Schöne blüht in himmlischen Gestalten
Das Gute siegt und wird von Gott belohnt;
Die Freude leuchtet, wo die Tugend hauset,
Und Friede herrschet, wo die Wahrheit wohnt!

Zittau,
den 19 April
1854.

Zur freundlichen Erinnerung, an
Marie Lange.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Dem Scheidenden ist jede Gabe werth,
Ein dürres Blatt, ein Moos, ein Steinchen aus der Quelle,
Daß er des Freundes gedenke, jener Stelle,
Wohin er ewig hin und hinbegehrt:
Ein Zeuge bleibts, wie sinnig wir gewandelt;
So wird ein Nichts zum höchsten Schatz verwandelt

Und denkst Du der Vergangenheit, an Zittaus stille Freuden und an den Schuljahren, welche wir so gemüthlich zusammen verlebt haben, denkst Du an die alte Bautzner Gasse, so bewahre auch ein freundliches Andenken an den, der Dir wahrhaft gut gewesen und es stets sein wird, an Deinen alten und treuen Freund Hugo Lange. Zittau, den 19. April 1854.

SLUB
Wir führen Wissen.

Schiffe glücklich auf dem Oceane
Deines Lebens einem Hafen zu;
Nur behalte, selbst noch im Orkane,
Geistesgegenwart und hohe Ruh.
Gottes bester Segen sei dein Steuer,
Die Religion dein Anker, – freier,
Fessel loser Glaube dein Pilot,
Wenn Dir eine Felsenklippe droht!

Kannst du dereinst deine Tugend stützen,
Mit der Wahrheit hehrem Flammenblick,
Jedes Unrecht tief darnieder blitzen
Und die kleine Bigotie zurück
Schrecken? – Ha! dann lieber, fliege
Zu des Mannes großem Ziel und siege.
Kränze reicht dir dann die Ewigkeit
Aus dem Haine der Unsterblichkeit.

Zittau,
den 19 April
1854.

Um ein freundliches Andenken
in der Ferne bittet

Dein aufrichtiger Freund
Georg von Carlowitz
cis. II ord.

SLUB
Wir führen Wissen.

Dringe kühn durch alle Dunkelheiten,
Bis der Wahrheit hellstes Licht Dir glänzt,
Und nach glücklich ausgekämpften Streiten
Ihre Palme Deine Schläfe kränzt.

Zittau am 19/4 – 54.

Zur
freundlichen Erinnerung
Julius Schäfer.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der hohe Glaube, der an Gott uns bindet,
Die Liebe, die das Edelste nur liebt,
Die Hoffnung, die das Hier und Dort umwindet,
Das ist's was jetzt schon ew'ges Leben giebt.

Zittau, den 19 April.
1854.

Zur freundlichen
Erinnerung an
Anna Lange.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme.

Zur freundschaftlichen Erinnerung

Zittau am 19/4 – 34.

Wilhelmine Schäfer gb: Schumann

SLUB
Wir führen Wissen.

So lasset sie uns immer treu bewahren
Und halten fest in tiefster Seele sie,
Denn hält sie auch in Noth und in Gefahren
Des Schicksals Wechsel weicht sie von uns nie.
Sie altert nicht, wie Alles, mit den Jahren
Stets klar und rein tönt ihre Harmonie,
Sie strahlt in ihrer ewigen Jugend Lenze
Und windet um das Leben duftige Kränze.

Möge auch unsere Freundschaft, lieber Rudolph, trotz unsrer jetzigen Trennung unlösbar bleiben. Mit diesem Wunsche u. Bitte scheide ich u. verbleibe Dein treuer Freund Carl v. Carlowitz

Zittau
d. 19 April
1854

Wer nie der Freundschaft hohen Werth erkannte
Dem schloß des Lebens Schätze nie sich auf,
Wem nie ihr Feuer in dem Busen brannte
Ging wärmend nie des Lebens Sonne auf;
Der bleibt ein Fremdling in dem Vaterlande,
Geht einsam, unbeachtet seinen Lauf;
Wem Freundschaft nie geöffnet ihre Pforten
Ist niemals heimisch auf der Erde worden.

Verte

77

Wir werden das, was wir zu werden lernten,
Der Mensch ist seine Frucht aus seiner eignen Saat;
Was Menschen säen, werden Götter ernten.
Gott spricht durch seine Welt, der Mensch durch
seine That.

Zittau am 19/4–54.

Zur
freundschaftlichen Erinnerung
Leonore Lehmann geb. Eichler

SLUB
Wir führen Wissen.

Sich mit Jedermann vertragen
Seine Noth nicht Jedem klagen
Sich in Glück und Unglück schicken
Ist eins der größten Meisterstücken

Zittau am 1/4 1854.

Zur herzlichen Erinnerung
Adolph Machtle

SLUB
Wir führen Wissen.

Im Glück nicht jubeln, und im Sturm nicht zagen,
das Unvermeidliche mit Würde tragen;
das Rechte thun, am Schönen sich erfreun,
das Leben lieben und den Tod nicht scheun,
Und fest an Gott und bessre Zukunft glauben:
Heißt leben, heißt dem Tod sein Bittres rauben!

Zittau am 19. April 1854.

Zum freundlichen Andenken
an Ernst Filz, c. th.

80

Optare optima, cogitare difficillima, ferre, quaecunque erunt.

Cicero.

Zittaviae
a. d. XVII. Cal. Maj.
MDCCCLIV.

Mem. c. scr.
C. E. Lange, Coll. V. Gymn.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ἀεὶ καλὸς πλοῦς ἔσθ᾽ ὅταν φεύγῃς κακά.

Sophocl. Philoct. v. 641.

Quae legens reminiscere

Theodori Immanuel Michael

Coll. VII Gymn. Zitt.

Zittaviae

a. d. XVIII Cal. Maj.

MDCCCLIV.

Mscr. Dresd. App. 1559

(21 796)

Mscr. Dresd. App. 1559

(2 A 796)

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.